



Presseinformation, 18.9.2015

Das Museum für Naturkunde Berlin entdeckt mit Willkommensklassen die Berliner Stadtnatur

Kinder von zwei Willkommensklassen der Grundschule am Teutoburger Platz erforschten im Rahmen des Projektes „Naturentdecker“ im Sommer 2015 die Berliner Stadtnatur. Begleitet wurden sie dabei von Künstlern vom Kanuclub zur Erforschung der Stadt sowie von Biologen und Museumspädagogen des Museums für Naturkunde.

„Wir unterstützen schon seit vielen Jahren soziale Projekte, aber die aktuellen Geschehnisse haben uns dazu bewegt, uns noch stärker zu engagieren, insbesondere da wir uns als Ort der Bildung, Wissenschaft und der Begegnung verstehen“, so Generaldirektor Johannes Vogel.

Bei den jeweils einwöchigen Schulprojekten standen Ausflüge in das Museum für Naturkunde Berlin, in die Berliner Natur sowie eine Kanutour auf der Spree auf dem Programm. Eine weitere Tour unternahmen die Kinder und ihre Eltern und Geschwister nochmals in den Sommerferien. Ihre Erlebnisse dokumentierten die Kinder über Zeichnungen und Fotos in einem persönlichen Naturentdecker-Tagebuch. Diese künstlerische Dokumentation wird am 18. September auf einem Familienfest, zu dem alle Teilnehmer und Partner eingeladen sind, im Museum vorgestellt.

Besonders beeindruckte das Team, das die Kinder bei ihren Erlebnistouren begleitete, die große Offenheit und Herzlichkeit der Kinder, wie auch die besondere Intensität, mit der sie sich auf das Projekt einließen. Voller Engagement, Konzentration und Spaß wurden Kanus transportiert, Zeichnungen angefertigt und Wasserlebewesen beobachtet.

Die Projekte, die auch zukünftig weitergeführt werden sollen, wurden in enger Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Museumspädagogen, Künstlern, den Lehrerinnen und den Mitarbeitern eines Flüchtlingswohnheims entwickelt. Gemeinsames Ziel aller Partner ist es, langfristig Geflüchtete in Berlin und Brandenburg den Zugang und die Teilhabe an Bildung zu erleichtern und neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben.

Ermöglicht wurden die Projektwochen und Familientage durch die Förderung der F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.

Kontakt:

Dr. Gesine Steiner, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49(0)30 2093 8917 Fax. +49(0)30 2093 8914,
e-mail gesine.steiner@mfn-berlin.de; www.naturkundemuseum-berlin.de